

Verfahren	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
Eingang	26.06.2014
Belegenheit	###
Baublock	207-006
Flurstück	192 in der Gemarkung: Sternschanze

## **beleuchtete Werbeanlage REWE**

### **GENEHMIGUNG**

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Erlaubnis nach § 19 Abs. 1 Hamburgisches Wegegesetz (HWG) vom 22.01.1974 in der geltenden Fassung für die Sondernutzung des öffentlichen Grundes **Schulterblatt 49**

a) beleuchteter doppelseitiger Ausstecker " REWE CITY " ,

Maße: 0,70 m x 0,50 m = 0,35 qm

0,35 qm x zwei Seiten = 0,70 qm

b) beleuchtetes Wandtransparent " REWE CITY " ,

Maße: 3,00 m x 1,10 m = 3,30 qm

Die Mindesthöhe von 2,50 m über der Wegeoberfläche ist einzuhalten.

### **Nebenbestimmung**

Die Erlaubnis wird befristet bis zum 31.12.2019 erteilt.

Gem. § 23 HWG muss die lichte Höhe zwischen Werbeanlagen und Oberkante Gehweg mindestens 2,50 m betragen.

Jegliche Veränderung der Werbeanlage und des Sondernutzers ist im Vorwege dem Bezirksamt Altona, Jessenstraße 1-3, Abt. Servicezentrum Sondernutzung, schriftlich mitzuteilen.

## 2. Genehmigung nach § 173 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

### Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	St. Pauli 34 mit den Festsetzungen: WA IV g; Baugrenze/Bautiefe vorne 15 m, I im hinteren Grundstücksteil als begehbare Terrasse, GRZ 0,4; GFZ 1,1; städtebauliche Erhaltung Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 in der Fassung vom 19.12.1986
Bebauungsplan	Sternschanze 6 (Textplan) mit den Festsetzungen: Regulierung der Gastronomie (nur noch ausnahmsweise zulässig) Baugesetzbuch

### Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

7 / 1	Flurkartenauszug
7 / 2	Vogelperspektive
7 / 3	Ansicht Fotos
7 / 4	Details Wandtransparent
7 / 5	Details Ausleger

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###  
###  
###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Anlage zum Bescheid**

**###**

